

INHALT

Vorwort: <i>Über den Irrationalismus als internationale Erscheinung in der imperialistischen Periode</i>	5
Erstes Kapitel: <i>Über einige Eigentümlichkeiten der geschichtlichen Entwicklung Deutschlands</i>	31
Zweites Kapitel: <i>Die Begründung des Irrationalismus in der Periode zwischen zwei Revolutionen (1789—1848)</i>	75
I. Prinzipielle Vorbemerkungen zur Geschichte des modernen Irrationalismus	75
II. Schellings intellektuelle Anschauung als erste Erscheinungsform des Irrationalismus	103
III. Schellings spätere Philosophie	124
IV. Schopenhauer	156
V. Kierkegaard	198
Drittes Kapitel: <i>Nietzsche als Begründer des Irrationalismus der imperialistischen Periode</i>	244
Viertes Kapitel: <i>Die Lebensphilosophie im imperialistischen Deutschland</i>	318
I. Wesen und Funktion der Lebensphilosophie	318
II. Dilthey als Begründer der imperialistischen Lebensphilosophie	329
III. Die Lebensphilosophie in der Vorkriegszeit (Simmel)	350
IV. Kriegs- und Nachkriegszeit (Spengler)	364
V. Die Lebensphilosophie der „relativen Stabilisierung“ (Scheler)	378
VI. Der Aschermittwoch des parasitären Subjektivismus (Heidegger, Jaspers)	389
VII. Präfaschistische und faschistische Lebensphilosophie (Klages, Jünger, Baeumler, Boehm, Krieck, Rosenberg)	417
Fünftes Kapitel: <i>Der Neubegelianismus</i>	432
Sechstes Kapitel: <i>Die deutsche Soziologie der imperialistischen Periode</i>	461
I. Die Entstehung der Soziologie	461
II. Die Anfänge der deutschen Soziologie (Schmoller, Wagner u. a.)	463
III. Ferdinand Toennies und die Begründung der neuen Schule der deutschen Soziologie	466
IV. Die deutsche Soziologie der wilhelminischen Zeit (Max Weber)	474
V. Die Wehrlosigkeit der liberalen Soziologie (Alfred Weber, Mannheim)	489
VI. Präfaschistische und faschistische Soziologie (Spann, Freyer, C. Schmitt)	507

Siebentes Kapitel: <i>Sozialer Darwinismus, Rassentheorie und Faschismus</i>	525
I. Anfänge der Rassentheorie im 18. Jahrhundert	525
II. Gobineaus Begründung der Rassentheorie	527
III. Der soziale Darwinismus (Gumplowicz, Ratzenhofer, Woltmann)	537
IV. H. St. Chamberlain als Begründer der modernen Rassentheorie	551
V. Die „nationalsozialistische Weltanschauung“ als demagogische Synthese der Philosophie des deutschen Imperialismus	565
Nachwort: <i>Über den Irrationalismus der Nachkriegszeit</i>	603
Namen- und Titelregister	675